

## Öko-Tipp Holunder gegen Wühlmäuse

Bauern haben früher oft ihre Gärten mit Holunderhecken umgeben. Der Grund war, dass Wühlmäuse Holunder nicht mögen und „leichtlebiger“ Orte aufsuchen. Haben Sie also Beete oder gar ein Grundstück mit Wühlmäusen, schneiden Sie ca. 60cm lange Holunderstecklinge und stecken Sie damit das Beet ringsum ab. Die Stecklinge wurzeln sehr schnell - tauschen Sie sie deshalb gelegentlich aus.

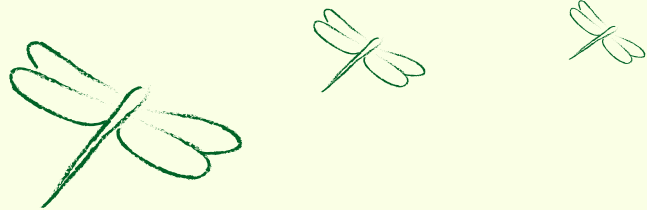
## Info Immergrüne Gehölze pflanzen

Jetzt ist ein günstiger Zeitpunkt immergrüne Gehölze zu pflanzen oder zu verpflanzen, damit sie vor dem Winter noch ausreichend Wasser aufnehmen können. Die Wurzelballen dürfen während der warmen Zeit nicht austrocknen – also bei Bedarf kräftig gießen!



Während der warmen Zeit nicht austrocknen – also bei Bedarf kräftig gießen!

Während der warmen Zeit nicht austrocknen – also bei Bedarf kräftig gießen!



Baumgart  
*ganz Natur!*

### Gabriele Baumgart

Dipl.-Ing. (FH) für  
Landschaftsnutzung u. Naturschutz  
Landschaftsgärtnerin  
e-mail: kontakt@ganz-natur.de  
web: www.ganz-natur.de

**Baumgart - Ganz Natur!** Wir gestalten und pflegen Ihren Garten nach Ihren Wünschen und bleiben der Natur treu:  
**Dünger:** es werden stets organische Dünger verwendet z.B. Wurmhumus, Hornspäne, Guano, Steinmehl  
**Pflanzungen:** Erhalt von Artenreichtum in Ihrem Garten durch Verwendung von blütenreichen, einheimischen Arten

### Baumgart - Ganz Natur!

Ökologischer Gartenbau  
Beratung - Gestaltung - Pflege  
Rosenhofstr. 11  
20357 Hamburg  
Tel. 040/22 62 99 92  
Fax 040/22 62 99 93

**Materialien:** für Wege- und Mauerbau werden vornehmlich regionale Naturmaterialien und Verlegetechniken verwendet (z. B. Klinkerpflaster)  
**Ökologie:** wir helfen Ihnen eine grüne Oase für Sie, Pflanze und Tier zu schaffen und zu erhalten - denn  
**unsere Mitwelt liegt uns am Herzen!**

Baumgart  
*ganz Natur!*

September 2009/Nr.28

## Tipps für Ihren Garten

### Liebe Gartenbesitzerin! Lieber Gartenbesitzer!

Immer mehr Studien belegen, dass Gartenarbeit eine medizinische Rundum-Therapie ist. Was aber hat Rosenschneiden mit Ihrem Immunsystem zu tun? Was verbindet das Pflanzen von Kräutern mit Ihrem Knochenaufbau?

Die Zahl der Gärten nimmt wieder zu. Galt der Garten früher vorwiegend der Selbstversorgung, dient er heute dem gestalterischen Vergnügen an der frischen Luft, welches zugleich eine innige Verbundenheit mit der Natur bringt. Bereits das Werkeln auf einem Balkon oder einer kleinen Terrasse kann Glück und Gelassenheit schenken. Pflanzen sind allein durch ihre Düfte, Formen und Farben eine Wohltat. Neue Untersuchungen weisen nach, dass Gartenarbeit wie ein Gesundheitselixier auf Körper, Geist und Seele wirkt: Eine 30minütige Tätigkeit baut Stresshormone ab, erhöht die Konzentrations-



fähigkeit, schützt vor Diabetes und Osteoporose, stärkt die Immunabwehr, stabilisiert den Blutdruck und hilft gegen Depressionen. Speziell die grüne Farbe der Pflanzen ist es, welche die Glückshormone sprudeln und Konflikte leichter bewältigen lässt. Mutter Natur schenkt Ihnen also Gesundheit – ist es da nicht auch an der Zeit der Natur etwas zurück zu schenken?

Konflikte leichter bewältigen lässt. Mutter Natur schenkt Ihnen also Gesundheit – ist es da nicht auch an der Zeit der Natur etwas zurück zu schenken?

Gemeinsam mit Baumgart – Ganz Natur! gestalten und pflegen Sie Ihren Garten im Sinne der Natur. Baumgart – Ganz Natur! steht nicht nur mit fachlichem Rat, sondern auch mit Tat und Erfahrung an Ihrer Seite.

Herzlichst

Ihre

*Gabriele Baumgart*



### September 2009

Di	1	Schnittzeit für Walnußbaum
Mi	2	
Do	3	Rasen anlegen
Fr	4	
Sa	5	Lorenz im Sonnenschein, wird der Herbst gesegnet sein
So	6	
Mo	7	Stauden teilen
Di	8	
Mi	9	Beginn Herbst-Pflanzsaison
Do	10	
Fr	11	Blumenwiese ansäen
Sa	12	
So	13	
Mo	14	Blumenzwiebeln setzen
Di	15	Sankt Ludmilla, das fromme Kind, bringt gern Regen und Wind
Mi	16	Saatgut ernten
Do	17	
Fr	18	Fallobst auflesen
Sa	19	
So	20	
Mo	21	Hagebutten ernten und verarbeiten
Di	22	Gewitter um Mauritius bringen Schaden und Verdruß
Mi	23	
Do	24	Sommerblühende Clematis schneiden
Fr	25	
Sa	26	
So	27	
Mo	28	Pfingstrosen pflanzen
Di	29	Es holt herbei Sankt Michael, die Lampe wieder und das Öl
Mi	30	

### Gestalterische Ideen - ein Vorplatz für Ihren Garten

Der Vorgarten ist die Visitenkarte des Hausbesitzers. Er liefert den ersten Eindruck für den Besuch, hier wird er empfangen und zusammen mit den Nachbarvorgärten bildet er die Gesamtgestaltung Ihrer Straße. Im Allgemeinen hat dieses Fleckchen Erde jedoch ein schlechtes Los



So: Ein Vorplatz mangels Ideen...

gezogen: Die meisten Vorgärten liegen an der Ostseite des Hauses im Schatten und damit ist auch vermehrt Nässe die Folge. Es scheint nicht der optimale Ort für einen schön gestalteten Garten zu sein. Aus diesem Grunde hat schon so mancher seinen Vorgarten „zubetoniert“: Doch mit einer durch-

dachten, fachlichen Planung lässt sich auch dort ein schöner Garten anlegen. Mit den richtigen Steinen, Pflanzen, ggf. Holz und passender Beleuchtung, kann der Eingangsbereich des Hauses großzügig und schön gestaltet werden und wirkt auch auf Ihren Besuch einladend



...oder so: Ein freundlich wirkender Vorplatz

und freundlich.

**Es ist für Sie an der Zeit einen neuen Vorgarten oder einen neuen Weg anzulegen? Wir kommen gerne zu Ihnen und beraten Sie über interessante Möglichkeiten Ihre Außenanlage ganz nach Ihren Wünschen zu verschönern.**

### Gartenteich - Algenwachstum eindämmen!

Eine wunderbare Wasserwelt: Hüpfende Wasserläufer, glitzernde Libellen und quakende Frösche - im Gartenteich gibt es eine Menge zu entdecken. Doch ist der Blick ins Wasser getrübt – dann können Algen die Ursache sein. Wie kommt das zustande?

Eine allmähliche Nährstoffgabe durch Verrottung ist im Teich wünschenswert. Werden aber zusätzlich Nährstoffe eingetragen, z.B. durch hohen Fischbesatz, kann dies ein Zuviel bedeuten. Je mehr Nährstoffe das Wasser enthält, umso üppiger breiten sich Algen aus, besonders bei intensiver Sonneneinstrahlung. Sie verbrauchen den Sauerstoff, den andere Pflanzen und Tiere benötigen. Folge: Sauerstoffmangel bringt den Teich zu „umkippen“. Deshalb: Entfernen Sie Algen regelmäßig

aus dem Teich. Indem Sie Ihren Teich beschatten, z.B. mit Seerosen oder Wassersalat, dämmen Sie den Algenwuchs. Pflanzkörbe sollen nur mit nährstoffarmer Erde bestückt sein. Eine Sauerstoffanreicherung erreichen Sie z.B. mit Binsen am Teichrand oder mit der „Wasserpest“ (Pflanze). Wasserschnecken sind gute Algenvertilger. Wenn Sie auf diese Dinge achten, werden Sie viel Freude und wenig Arbeit an Ihrem Gartenteich haben.

**Sie möchten in Ihrem Garten auch einen Teich anlegen lassen? Mit fachlichem Know How beraten wir Sie gern über die Möglichkeiten. Auf Wunsch planen und gestalten wir schöne Arrangements und schaffen für Sie einen harmonischen Garten. Rufen Sie uns an!**